

Die Studenten...

Die Teilnehmer des Projektes Upcycling sind Studenten der Hochschule Rosenheim, Studiengang Innenarchitektur. Das Upcycling-Projekt entstand im Rahmen zweier Bachelorarbeiten, deren Absolventen sich mit den Materialien Tetrapak bzw. Tennisball beschäftigten und mögliche neue Bearbeitungs- und Verwendungszwecke erarbeiteten bis hin zum Entwurf eines funktionellen Prototyps.

Veranstalter...

Wir danken der Stadtbibliothek am Salzstadel in Rosenheim für ihre Gastfreundschaft und die Location. Ein großer Dank geht an die Firma Head Sport GmbH für die Bereitstellung der aussortierten Tennisbälle. Vielen Dank auch an die Coffeeshopcompany für die Spende der gebrauchten Tetrapaks.

Der Tetrapak...

Ein Getränkekarton ist ziemlich praktisch. Er ist leicht, handlich und wiederverschließbar. Vor allem bei Milch greift man viel öfter zum Karton als zur Flasche. Als „ökologisch vorteilhaft“ eingestuft, ist er von der Einwegpfandpflicht befreit. Die leeren Tetrapaks werden daher schnell und bequem über den gelben Sack entsorgt.

Die gebrauchten Getränkekartons wären jedoch eine wertvolle Rohstoffquelle. Die unterschiedlichen Schichten des aseptischen Kartons (Papierfasern, Polymere und Aluminium) bieten ein stabiles Material mit guter Langlebigkeit und robuster Oberfläche.

Daraus lassen sich nützliche Produkte nähen, die eine hohe Widerstandsfähigkeit aufweisen.



UPCYCLING

04.06.2016
ROSENHEIM
AM SALZSTADEL



Das Projekt...

Im Rahmen unseres Innenarchitekturstudiums arbeiten wir im Team strukturiert an neuen Lösungen. Recycling ist eine Investition in die Zukunft. Unser Projekt zeigt das sinnvolle und kreative Upcycling zweier Materialien:

Tetrapak und Tennisball.

Es handelt sich um Produkte mit den hervorragenden Eigenschaften der Widerstandsfähigkeit und Haltbarkeit. Wir möchten diese Vorteile nutzen und den Abfallprodukten eine neue Aufgabe geben!

Der Begriff Upcycling...

Beim Upcycling werden Abfallprodukte oder scheinbar nutzlose Stoffe in neuwertige Produkte umgewandelt. Im Gegensatz zum Downcycling kommt es bei dieser Form des Recyclings zu einer stofflichen Aufwertung. Die Wiederverwertung von bereits vorhandenem Material reduziert die Neuproduktion unter Verwendung von Rohmaterialien. Abfallreste erhalten einen neuen Nutzen, wenn sie für ein anderes Produkt wiederverwendet werden.

Die Tennisbälle...

Der Tennisball hat sich, trotz eines aufwendigen und ausgeklügelten Herstellungsverfahrens, zu einem billigen Massenprodukt entwickelt.

Allzu schnell landet er wieder im Restmüll, da er nur eine begrenzte Haltbarkeit besitzt. Durch die Vulkanisation während der Herstellung und die mehrmalige Verklebung der einzelnen Schichten erfordert es einen erheblichen Aufwand, die einzelnen Schichten und Bestandteile des Produktes nachträglich zu trennen und zu entsorgen. Darum geben wir den Bällen eine neuen Sinn in Form von geflochtenen Tennisballmatten.



UPCYCLING

04.06.2016

ROSENHEIM
AM SALZSTADL